

1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale)

Aufgrund §§ 8 und 11 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), der §§ 1, 2, 4, 5 und 10 Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA 2016, S. 202) sowie § 6 Abfallgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) vom 1. Februar 2010 (GVBl. LSA 2010, S. 44), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 2015 (GVBl. LSA 2015, S. 610) und der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29. Oktober 2014 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2016 hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 21. Juni 2017 folgende 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale) vom 14. Dezember 2016 beschlossen:

§ 1

§ 1 Abs. 3 der Abfallgebührensatzung wird geändert und wie folgt neu gefasst:

- (3) „Die Stadt überträgt der HWS die Befugnis zur Ermittlung der Berechnungsgrundlagen, zur Gebührenberechnung, zur Ausfertigung und Versendung von Gebührenbescheiden sowie zur Entgegennahme der Gebührenzahlungen gemäß § 10 Abs. 1 KAG-LSA. Die HWS bedient sich zur Gebührenberechnung, zur Ausfertigung und Versendung von Gebührenbescheiden sowie zur Entgegennahme der Gebührenzahlungen gemäß § 10 Abs. 1 KAG-LSA der IT-Consult Halle GmbH.“

§ 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung der Stadt Halle (Saale) tritt rückwirkend zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Stadt Halle (Saale), den 3. Juli 2017

gez.
Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

-Dienstsiegel-